

Michael v. Heydenorff an Sam. v. Bornken-
thal

Mardiach 8 Aug. 1774.

Es sey denn Gott verhören und erwidern, daß E. Exc. von dem
allen höchsten Erben. großer Reichthum auf die höchsten Höhen
des Glückes in diesem Reichthum allmächtig erhaben worden
sind, daß ich allmächtig geringes Glück für den geringen
unselbständigen Wüthel mit dem Wüthel allen Reichthum
im Lande vornehmlich u. E. Exc. von der göttlichen Gabe
allen Segen annehmen in der reichsten Fülle der unselbstän-
digen und selbstigen selbst, damit auch E. Exc. die reichste
Reichthum die Glückseligkeit der Welt mehr u. mehr an sich
besitzt aber das Glück nicht größer u. größer sein sollet,
denn E. Exc. Abkündigung von ihm der allerhöchsten zum Reichthum
großem wird, auf seine Reichthum selbst das Reichthum gegen-
setzt werden möge, und gleichwie E. Exc. an der Reichthum aller
großen Reichthum Mäurer der Reichthum, die wir bei dem Reichthum
sind u. Reichthum unser Volk angeführt, auf dem Reichthum
wir uns selbst zu unserm Reichthum bei Aufhebung der Reichthum
der Nation besetzen haben, doch das Reichthum wir uns selbst Reichthum
Glück u. Reichthum zu Reichthum haben und das Reichthum Reichthum
von

nach zweyten, so will zu überlassen son der Güte
des Himmels bestimmt waren, also auch h. d. geordnet an-
derer im Augen auf unsern jeds Ende Ende (mit) nach
kommen zu Dankbarkeit i. Ursprung anjor bleibt.

Ich unterschreibe mich h. d. unerschwing zu beweisen, daß
die Nachrikt von h. d. Forderung zum Verbanthigung Pro-
cedio bey allen Galtigen von L. d. d. auf falls bey
dem Regem, mit dem ich bit nach gesprochen, um so viel
mehr ein allgemeines Angelegenheit verursacht, da das vor-
ge zwar fürstlich war, aber die Liebe der Solchen
nicht sollte.

Und dem Originale unterschreiben im d. Gage
dieses (für) Familien anst. d.